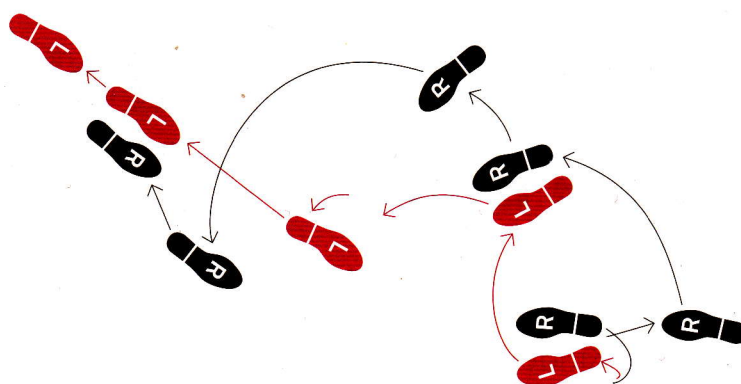


Die Helsana-Dancer Edi und Elvira legen einen Discofox aufs Parkett. Neben ihnen sind noch weitere Tänzerinnen und Tänzer im Team.



Die 90-jährige Dame stellt erfreut ihren Stock weg: «So, jetzt wird getanzt!» Sogleich steht ihr Mann auf und bittet Edi, den Tänzer an ihrer Seite, vorsichtig zu sein, denn seine Frau sei nicht mehr so fit. Das wäre nicht nötig gewesen. Edi dreht mit der Dame achtsam ein paar Runden, tanzt langsam wieder zu ihrem Platz und hilft ihr, sich zu setzen. Die Aufmerksamkeit ist kein Zufall. Denn Edi ist der Mann für gewisse Stunden – Tanzstunden. Er ist Helsana-Dancer und gibt jeder Tanzpartnerin das Gefühl: Ich sehe gut aus auf dem Parkett.

Tanzen ist Edis Passion. Einmal pro Woche schwingt er deshalb das Tanzbein – für Helsana oder als offizieller Dancer. Er möchte die bekannten Tänze anwenden, hie und da einen neuen Tanz einflechten – einfach Freude bereiten. Edi hat Turnier Erfahrung. Das ist nicht Voraussetzung, technisch sicher sollte man jedoch sein. Bis heute hat Edi mit über 50 000 Damen getanzt.

Neben Edi gehören weitere Tänzerinnen und Tänzer zum Helsana-Dancer-Team. Sie sorgen dafür, dass bei Helsana-Tanzanlässen auch Alleinstehende Gelegenheit zum Tanzen erhalten und Ängstliche Mut fassen. Denn die Gäste frischen mit den professionellen Partnern in Vergessenheit geratene Tänze dezent wieder auf: «Nach zwei bis drei Schritten war alles wieder da.» Das gibt Mut. Und oft gehen Männer, nachdem sie mit einer Helsana-

Dancerin einen Tanz aufs Parkett gelegt haben, auf eine Dame zu und fordern sie zum Tanz auf.

Eine Frage der Harmonie

Edi weiss: «Im Paartanz ist es wichtig, sich zu finden und vereint etwas zu kreieren. Und das fordert das Gehirn.» Vielleicht das des Mannes ein wenig stärker, denn er führt. Wenn ein Fehler passiert, ist er schuld. Er muss erkennen: «Welche Musik läuft? Was tanzt man dazu? Kann ich das? Oder welche Alternative wähle ich? Der Mann muss mit seiner Tanzpartnerin den Rhythmus finden und dann einen Tanz aufs Parkett legen. Tanz ist Harmonie – untereinander und mit der Musik.»

Gerade weil Körper und Geist gleichzeitig arbeiten müssen und die Koordination mit dem Partner das Gehirn zusätzlich fordert, ist Paartanzen besonders wertvoll für die Sturzprävention. Und deshalb hat Helsana im vergangenen Jahr spezielle Nachmittage veranstaltet: Sie beginnen mit einem Vortrag zur Sturzprävention, fahren fort mit einem Apéro und münden im Tanzen, begleitet von Livemusik.

Jeder Anlass ist anders. Edi versucht jeweils, sich und sein Team auf die Regionen einzustimmen. Denn trotz Globalisierung seien die Menschen unterschiedlich, je nach Region. Gerade beim Tanzen. Etwa in Basel: «Da wollen die Gäste nach dem Vortrag keine wertvolle Zeit beim Aperitif verlieren. Die Tanzfläche füllt sich sofort und bleibt es die ganzen zwei Stunden. Im Tessin hingegen stossen die Herren zuerst an, machen es sich gemütlich, verpflegen sich. Die Damen werden dann schon langsam ungeduldig und wollen endlich tan-

zen. Die Herren wollen dafür dann nicht mehr aufhören.» Edi liebt sein Hobby und findet es wunderbar, Helsana-Dancer zu sein. Er fühlt sich geehrt, wenn er etwa mit einer 100-jährigen Dame tanzen darf, einer Dame mit Rollator, einer ehemaligen Balletttänzerin oder einer Dame, die einfach gern tanzt und schon lange keine Gelegenheit mehr dazu fand. Er genießt es, Freude zu bereiten – seine Tanzpartnerin in den Mittelpunkt zu stellen. Sie glücklich zu machen und sie auch zum Lachen zu bringen.

Einmal kam gar ein Arzt vorbei und wollte sehen, was seine Patientin macht. Nach einem kurzen Augenschein meinte er nur: «Da brauchts weder Doktor noch Psychiater.» Tanzen ist eben gesund.

Text: Sabine Hunziker Schmid

Wettbewerb

Möchten Sie Ihre Tanzschritte aufbessern? Einen neuen Tanz lernen? Und sind Sie über 65 Jahre alt? Wir verlosen für drei Helsana-Kunden mit Begleitperson eine Privatlektion mit Edi und Elvira.

E-Mail oder Postkarte mit Name, Versichertennummer, Adresse und Telefon sowie dem Stichwort «Tanznachmittag» an: marketing.bestandeskunden@helsana.ch oder Helsana Versicherungen AG, Bestandesmarketing PKI, Postfach, 8081 Zürich.

Teilnahmeschluss ist der 2. April 2013.

Pro Senectute bietet ebenfalls Tanznachmittage für Senioren an. Eine Übersicht finden Sie hier: www.seniorentanz.ch